



Salzkammergut
estwochen
GMUNDEN

Hausmusik Roas 2026

Mit freundlicher Unterstützung der **Oberbank**





© Sebastian Froehlich

Herzensklänge aus dem Salzkammergut

Als ich 2021 Johanna Mitterbauer die Idee zur *Hausmusik Roas* vorschlug, war sie sofort begeistert. Von Beginn an ging es darum, die musikalische Kultur des Salzkammerguts auf eine besondere Weise erlebbar zu machen – nah an den Menschen, authentisch und tief mit der Region verbunden. Seit jeher besitzt die Volksmusik hier einen hohen Stellenwert und hat Großartiges hervorgebracht. Zahlreiche bedeutende Komponisten, die ihre Sommer im Salzkammergut verbrachten – darunter Franz Schubert, Johannes Brahms, Gustav Mahler und Hugo Wolf – ließen sich von dieser einzigartigen Landschaft und ihrer Musikalität inspirieren.

Mit dem Projekt *Hausmusik Roas* machten sich die Salzkammergut Festwochen Gmunden auf den Weg zur Europäischen Kulturhauptstadt 2024. Das Ziel: Musik im weitesten Sinne zu fördern und vor allem die Volksmusik mit ihren vielfältigen Ausdrucksformen neu erstrahlen zu lassen. Nur wenige Jahre später ist die *Hausmusik Roas* zu einem kulturellen Ereignis geworden, das Menschen weit über die Grenzen der Region hinaus miteinander verbindet.

Im Jahr 2026 führen die Salzkammergut Festwochen Gmunden dieses besondere Format fort – sei es in den gemütlichen Stuben bei der *Hausmusik Roas Dahoam* oder auf den großen Bühnen. Die Mischung aus traditionellem Liedgut, klassischer Musik und zeitgenössischen Interpretationen macht die musikalische Vielfalt des Salzkammerguts unmittelbar erlebbar und schafft neue Zugänge zu regionalen und überregionalen Herzensklängen.

Im Kern bleibt die *Hausmusik Roas* dem Geist von Tradition und Gemeinschaft treu und entwickelt sich zugleich kontinuierlich weiter. Sie bietet nicht nur dem reichen musikalischen Erbe des Salzkammerguts Raum, sondern eröffnet auch einen lebendigen Dialog mit neuen Ideen und Klangformen – von der Reise durch überliefertes Liedgut und klassische Werke über moderne Neudeutungen bis hin zur *Hausmusik Roas der Kinder*, die den jüngsten Generationen Freude an lokalen Traditionen vermittelt.

Die *Hausmusik Roas* ist und bleibt eine Herzensangelegenheit: Sie bewahrt die Musiktradition des Salzkammerguts, entwickelt sie weiter und bringt Menschen von nah und fern zusammen. Sie verbindet Generationen und schafft einen Ort, an dem Musik von Herz zu Herz fließt. Es erfüllt mich mit großer Freude, dass diese Idee im Jahr 2026 lebendiger und nachhaltiger denn je weiterwirkt – weit über die Region hinaus.

Franz Welser-Möst
Ideengeber und Initiator der Hausmusik Roas der Salzkammergut Festwochen Gmunden



Programmübersicht Konzertabende

Do 29/01	Steyrermühl 19.30 Uhr	Schneeberger & Bakanic	ALFA Steyrermühl
Do 16/04	Steyrermühl 19.30 Uhr	Manuel Randi & Lulo Reinhardt	ALFA Steyrermühl
Sa 09/05	Steyrermühl 19.30 Uhr	Tschuschenkapelle	ALFA Steyrermühl
Do 21/05	Gmunden 19.30 Uhr	Klassik trifft Harmonika	Forum Haus Salzkammergut
Do 16/07	Gmunden 19.30 Uhr	Franz Posch und seine Innbrügler	Stadttheater Gmunden
Di 08/12 Mi 09/12	Gmunden 19.30 Uhr	Christtagskonzert	Evangelische Kirche Gmunden

Programmübersicht auf öffentlichen Plätzen

Do 19/03	Gmunden 15.00 Uhr	Ziachberg Musi	Haus St. Josef
Do 26/03	Gmunden 19.00 Uhr	Hausmusik Roas der Kinder	Landesmusikschule Gmunden
Sa 02/05	Gmunden 10.00 Uhr 11.00 Uhr	1. Roas Lungauer Aufgeiger Stelzhamma	Museumplatz Salzzille Uferstufen
Fr 08/05	Vorchdorf 19.00 Uhr	Gimpelinsel Saitenmusi	Brauerei Schloss Eggenberg
Fr 05/06	Aurachkirchen 18.00 Uhr	Duo Oxymoron	Römerkirche Aurachkirchen
Sa 06/06	Gmunden 10.00 Uhr 11.00 Uhr	2. Roas Innviertler Klarinettenmusi Tanzkapelle G'mahde Wies'n	Schillerlinde Franz Josef Park
Fr 12/06	St. Gilgen 17.00 Uhr	Duo Scheck	Kulturhaus St. Gilgen
Sa 04/07	Gmunden 10.00 Uhr 11.00 Uhr	3. Roas Geigenmusi Kiesenhofer Die Fexer	Seelounge Das Forst
Sa 01/08	Gmunden 10.00 Uhr 11.00 Uhr	4. Roas Zwanglos Tanzlmusi D' Pinzgadoggl'n	Rinnholzplatz Marktplatz
Sa 05/09	Gmunden 10.00 Uhr 11.00 Uhr	5. Roas Klangholz Glanschl Zwüllinge	Lehenaufsatz Erwin Herrmann Kai



K O N Z E R T A B E N D E

Schneeberger & Bakanic 29/01

Manuel Randi & Lulo Reinhardt 16/04

Tschuschenkapelle 09/05

Klassik trifft Harmonika 21/05

Franz Posch und seine Innbrügler 16/07

Christtagskonzert 08 & 09/12



© Victor Liska

29/01

Donnerstag | 19:30
ALFA Steyrermühl

Schneeberger & Bakanic Quartett
Bella Via

Diknu Schneeberger | Solo Gitarre
Christian Bakanic | Akkordeon
Julian Wohlmuth | Rhythmusgitarre
Martin Heinzle | Kontrabass

„Avanti, Avanti“ hieß das Debütalbum des Schneeberger & Bakanic Quartetts aus dem Jahr 2023. Damit war der fulminante Grundstein gelegt, der zugleich Ausgangspunkt für die nun folgende Reise ist, auf die man sich mit „Bella Via“ begibt. So lautet der Titel des kommenden Programms, das sich sowohl in der Besetzung als auch stilistisch als Weiterführung des ersten versteht. „Alpin Swing“ lautete schon vormals das Motto und diesem bleibt man auch hier treu. Gypsy-Jazz trifft auf Tango, daneben gibt es Anleihen aus der Neuen Volksmusik und der Weltmusik. Berührungssängste? Fehlanzeige. Virtuose Höhenflüge wechseln sich mit eingängigen Melodien ab, Stimmungsvolles zum kontemplativen Innehalten wird von groovigen Vibes abgelöst, die zum Tanz auffordern. Die Kompositionen entstehen dabei in enger Zusammenarbeit zwischen Diknu Schneeberger und Christian Bakanic. Dabei kommt es zu teils kurios-kreativen stilistischen Vermischungen: „Wir spielen einen Tango auf der steirischen Harmonika oder einen alpinen Volkstanz, der zu einer Afro-Latin-Nummer wird. Wir experimentieren mit musikalischen Stilen, verlieren dabei aber die Wurzeln, den Gypsy-Jazz, nie aus den Augen“. Man kann sich der Lust, die dieses Album macht, nicht entziehen: Lust auf Tanz, Lust aufs Reisen, Lust darauf, neue (musikalische) Landschaften zu entdecken. „Bella Via“ ist ein Roadtrip im besten Sinne, an dessen Ende mit einer eigenen Version von „Besame mucho“ der Sehnsucht nach Liebe gefrönt wird.

Das Schneeberger & Bakanic Quartett hat sich in den vergangenen Jahren längst einen Namen gemacht und kann auf Auftritte im Wolkenturm Grafenegg, im Bruckner Haus Linz, im Konzerthaus Wien oder bei den Salzburger Festspielen zurückblicken. Das musikalisch-kreative Potenzial der Musiker scheint keine Grenzen zu kennen.

Eine Kooperation mit dem Kulturreferat der Stadtgemeinde Laakirchen



Karten:
€37,00 | €31,00 | €26,00



© Boris Borm



© Sepp Pixner

16/04

Donnerstag | 19:30
ALFA Steyermühl

Meeting of Spirits

Zwei Virtuosen, eine Bühne – Manuel Randi & Lulo Reinhardt

Manuel Randi | Gitarre
Lulo Reinhardt | Gitarre

Wenn Manuel Randi und Lulo Reinhardt gemeinsam auf der Bühne stehen, treffen zwei musikalische Welten aufeinander – und verschmelzen zu einem mitreißenden Klanguniversum. Randi, Südtirols Ausnahmegitarrist mit Wurzeln im Flamenco, Jazz, Klassik und Folk, bringt explosive Leidenschaft und technische Finesse in jedes seiner Stücke. Lulo Reinhardt, Großneffe des legendären Django Reinhardt, verwebt mit traumwandlerischer Leichtigkeit Gypsy Swing, Latin und Weltmusik zu einem einzigartigen Stil, der unter die Haut geht.

Gemeinsam entfachen sie ein musikalisches Feuerwerk voller Virtuosität, Emotion und purer Spielfreude – ein Erlebnis, das Herz und Sinne berührt!

Karten:
€37,00 | €31,00 | €26,00



© Stephan Mussil

09/05

Samstag | 19:30
ALFA Steyrermühl

„Tschusch und stolz darauf“

Musik aus Wien und vom Balkan

Wiener Tschuschenkapelle

Slavko Ninić | Moderation, Gitarre, Gesang

Miroslav Jankech | Akkordeon, Gesang

Johanna Kugler | Geige, Gesang

Maria Petrova | Percussion, Gesang

Jovan Torbica | Kontrabass, Gesang

Wo Wien am wienerischsten ist, trifft der Balkan auf die Bühne – laut, mitreißend und voller Humor. Seit 28 Jahren bringt Slavko Ninić mit der Wiener Tschuschenkapelle den Sound Südosteuropas in die Stadt und weit darüber hinaus. Einst als selbstironisches Markenzeichen aus der abfälligen Bezeichnung „Tschusch“ geboren, steht die Band heute für die Vielfalt, Lebendigkeit und Weltoffenheit Wiens.

Die fünf Musiker:innen vereinen traditionelle Melodien aus den Balkanländern, türkisch-arabisch-orientale Weisen, griechisches Rembetiko, bosnische Sevdalinka, Wiener Lieder, Gypsy-Jazz und sogar klassische Klänge zu einem originellen, humorvollen und unverwechselbaren Klangteppich. Jeder Auftritt ist ein Fest der Improvisation, der Lebensfreude und der musikalischen Originalität, welches das Publikum vom ersten Ton an mitreißt.

Die Wiener Tschuschenkapelle ist mehr als eine Band: Sie steht seit Jahrzehnten für Integration, kulturellen Austausch und kritisches Bewusstsein – und dies stets mit Charme, Witz und einem Gespür für die richtige Portion Schmä. Ob in kleinen Kellern, großen Theatern, der Wiener Staatsoper oder bei Benefizkonzerten, ihre Musik verbindet Tradition und Moderne, Heimat und Fremde, Ernst und Ausgelassenheit.

Ein Abend mit der Wiener Tschuschenkapelle ist zugleich niveauvoll, vergnüglich und kraftvoll: ein Kaleidoskop aus Klangfarben, Rhythmus und Humor, das das Publikum tief eintauchen lässt in das bunte, musikalische Wien zwischen Donaustrand und Balkanbeat.

Eine Kooperation mit dem Kulturreferat der Stadtgemeinde Laakirchen.



Karten:
€37,00 | €31,00 | €26,00



© Marco Riebler

21/05

Donnerstag | 19:30
Forum Haus Salzkammergut

Klassik trifft Harmonika

Die Ziach als Brückenbauerin zwischen den Welten

Johanna Dumfart | Diatonische Harmonika
Philipp Lakinger | Diatonische Harmonika
Marcel Mölschl | Diatonische Harmonika
Fabian Danzl | Diatonische Harmonika

Vier Musiker:innen – ein harmonisches Quartett – und eine gemeinsame Vision: Musik zu machen, die verbindet, berührt und neue Perspektiven schafft.

Die Diatonische Harmonika hat in den vergangenen Jahren eine erstaunliche Entwicklung genommen. Längst ist sie aus der Volksmusik-Nische herausgewachsen und hat ihren Platz auf großen Konzertbühnen gefunden. Instrumentenbauer:innen und Komponist:innen erweitern stetig ihr klangliches Spektrum, die Ausbildung boomt – bis hin zu universitären Studiengängen. Und eine neue Generation junger Künstler:innen zeigt eindrucksvoll, wie vielseitig, anspruchsvoll und ausdrucksstark dieses Instrument sein kann.

Mit Johanna Dumfart, Philipp Lakinger, Marcel Mölschl und Fabian Danzl stehen vier prägende Persönlichkeiten dieser Bewegung auf der Bühne. Gemeinsam lassen sie hören, wie die Ziach zur musikalischen Brückenbauerin wird – zwischen Volks- und Kunstmusik, zwischen Wirtshaus und Konzertsaal, zwischen Herkunft und Zukunft.

Ausgangspunkt ihres Programms sind Komponist:innen mit biografischem Bezug zum Salzkammergut, doch das Repertoire reicht weit darüber hinaus: Vom Klavierstück bis zum Chorsatz erklingen Werke aus Barock, Klassik, Romantik und Spätromantik – in neu gedachten Arrangements, ausschließlich auf der Diatonischen Harmonika interpretiert.

Dabei steht nicht die Volksmusik im Mittelpunkt, sondern die bewusste Auseinandersetzung mit der klassischen Musiktradition – feinfühlig übertragen auf ein Instrument, dem diese Welt lange verschlossen war.

„Klassik trifft Harmonika“ knüpft an die erfolgreichen Programme Franz, Johannes und Wurzeln an, die sowohl im Konzertsaal als auch im Fernsehen begeistert haben – und führt diese Idee weiter: Klassische Musik in überraschender Klanggestalt zu zeigen, nahbar, lebendig und voll Herz.

Karten:
€37,00 | €31,00 | €26,00

Wir pflegen Kultur. Eine Unternehmens- kultur der Offenheit, Wertschätzung, Zuverlässigkeit und dem Streben nach Exzellenz.



Und dies seit mehr als 150 Jahren. Wir sind Greiner aus Kremsmünster: Ein weltweit führender Anbieter für Schaum- und Kunststofflösungen.

Mit anderen Worten: Ob Sie nun irgendwo auf der Welt ein Joghurt genießen, im Flugzeug Platz nehmen oder sich medizinisch behandeln lassen – Sie treffen mit hoher Wahrscheinlichkeit auf innovative Lösungen von uns.

Heute und in Zukunft.



16/07

Donnerstag | 19:30
Stadttheater Gmunden

Franz Posch & seine Innbrüggler



Franz Posch | Flügelhorn und Trompete
Roland Klingler | Flügelhorn
Harald Seiwald | Posaune
Georg Nolf | Basstuba
Hannes Höpperger | Harfe
Stefan Peer | Steirische Harmonika

Die „Innbrüggler“ sind eine 6-Mann Tanzmusi aus Hall in Tirol unter der Leitung von Franz Posch. Das Repertoire umfasst Volksweisen, Blasmusikmärsche, Böhmischo-Mährische Musik, Inntaler Stücke, „Selberg’strickte“ und schöne Bläserweisen.

Die Gruppe hat zwar schon 1991 unter dem gleichen Namen und mit fast den gleichen Musikanten eine CD aufgenommen, tritt aber erst seit 2003 öffentlich auf. Spielanlässe sind Tanzveranstaltungen, Kirchtage, Hochzeiten etc. im ganzen Alpenland, aber auch Engagements in Italien, Holland, Dubai, sowie im ORF Fernsehen (Mei liabste Weis, Klingendes Österreich, Frühschoppen) können die „Innbrüggler“ vorweisen. Highlights sind auch die mehrmaligen Auftritte bei „Woodstock der Blasmusik“, beim NÖ Trachtenball in Grafenegg, sowie beim Ball der Wiener Philharmoniker.

Karten:
€37,00 | €31,00 | €26,00



08/12 & 09/12

Dienstag & Mittwoch | 19:30
Evangelische Kirche Gmunden

Christtagskonzert

im Rahmen der **Hausmusik Roas**

Idee und Konzept: **Franz Welser-Möst & Rafael Fingerlos**

Rafael Fingerlos, Ensemble Tschejefem & Freunde

Nach dem großen Erfolg in den Jahren 2022 bis 2025 kommen auch heuer wieder einige der spannendsten, heimischen Künstler:innen aus Klassik und Volksmusik für das von Franz Welser-Möst inspirierte Weihnachtskonzert im Rahmen der Hausmusik Roas zusammen. Volksmusik und Klassik – vorgetragen auf höchstem musikalischen Niveau – verschmelzen zu einem berührenden Ganzen. Die Künstler:innen möchten durch sensibles Zusammenspiel und authentisches Musizieren das Verbindende und Berührende an der Kunst in den Mittelpunkt stellen und weihnachtliche Stimmung wecken. Mit dem Wunsch, die Musik dorthin zu bringen, wo sie hingehört: zu den Menschen, direkt von Herz zu Herz.

In der neugotischen Auferstehungskirche wird das den feinsinnigen Musiker:innen auch gelingen.

Dieses Konzert wird wieder live vor Publikum aufgezeichnet und in der Sendereihe „Erlebnis Bühne“ am 25.12.2026 als ORF III Christtagskonzert ausgestrahlt.

Karten:
€52,00 | €48,00

© Rudi Giger

26/03

Donnerstag | 19:00
Landesmusikschule Gmunden

Eine Roas in Klang und Fantasie

Musik ist für Kinder ein faszinierendes Abenteuer, das ihre Fantasie anregt und ihre kreativen Fähigkeiten entfaltet. Die „musikalischen Bilder“ von Kindern sind nicht nur Klänge, sondern auch visuelle, emotionale und gedankliche Eindrücke, die durch die Musik entstehen. Kinder sind besonders empfänglich für die Kraft der Musik. Die Hausmusik Roas will das fördern und richtet deshalb die Aufmerksamkeit auf den musikalischen Nachwuchs unserer Region. Einen Vormittag lang gehört jungen Musikant:innen unsere Bühne, unsere Aufmerksamkeit und unser Applaus!



© Maria Frodl

Wer kennt sie nicht, die bekannten Volkslieder wie „Alle Vöglein sind schon da“, oder „Der Kuckuck und der Esel“?

In dem Lied erklingt der Kuckucksruf im Wonnemonat Mai, begleitet von den lauten Schreien des Esels, der fröhlich dazwischenruft. Dieses Motiv erinnert an das bekannte Volkslied aus „Des Knaben Wunderhorn“, in dem der Kuckuck in einem Wettstreit mit der Nachtigall steht.

Hausmusik und Volksmusik bieten wunderbare Möglichkeiten, um musikalische Fähigkeiten zu entwickeln, kulturelles Erbe zu bewahren und Kindern Freude an der Musik zu vermitteln.

Ob gesungen, gespielt, oder getanzt - es gibt für jegliche Formation traditionelle Volksmusik, die von den Schülerinnen und Schülern der Landesmusikschule Gmunden bei diesem Konzert präsentiert wird.

© Rudi Giegler



Hausmusik Roas dahom

Seit vielen Jahren laden uns Menschen – angeregt durch eine Initiative von Franz Welser-Möst – zu sich ein, um Musik auf persönliche und unmittelbare Weise zu erleben.

In stimmungsvoller Atmosphäre bieten Hauskonzerte die besondere Gelegenheit, Künstler:innen aus nächster Nähe zu begegnen, mit ihnen ins Gespräch zu kommen und ihre Musik ohne Ablenkung intensiv zu genießen.

Möchten auch Sie Gastgeber:in eines solchen unvergesslichen Erlebnisses werden?

Dann kontaktieren Sie uns unter www.festwochen-gmunden.at

19/03

Donnerstag | 15:00
Haus St. Josef Gmunden

Ziachberg Musi

Paul Voraberger | Steirische Harmonika
Karl Aigner | Steirische Harmonika



Wir, die Ziachberg Musi, sind ein junges Akkordeon-Duo aus dem Raum Gmunden. Unser Repertoire reicht von Werken bekannter Volksmusikgrößen wie Herbert Pixner, Slavko Avsenik, Wüdera-Musi und den Schürzenjägern bis hin zu modernen Stücken von Künstlern wie Josh, Gigi D'Agostino, Folkshilfe und LaBrassBanda. Diese musikalische Vielfalt ermöglicht eine abwechslungsreiche und stimmige Gestaltung für die unterschiedlichsten Anlässe.

05/06

Freitag | 18:00
Römerkirche Aurachkirchen

Duo Oxymoron

Anna Steinkogler | Harfe
Valentin Butt | Akkordeon



DUO OXYMORON – Gegensätze ziehen sich an

Vom ersten Moment an, als Anna Steinkogler und Valentin Butt gemeinsam musizierten, spürten sie eine starke musikalische Verbundenheit und den aufregenden Wunsch, gemeinsam etwas Kraftvolles, Fesselndes und zutiefst Emotionales zu erschaffen. Die Gegensätze ihrer Instrumente – Harfe und Akkordeon – wirkten nie antagonistisch, im Gegenteil, sie ziehen sich an. Ihr Name ist Programm: OXYMORON. Das Leben ist ein Widerspruch in sich ...

Anna Steinkogler und Valentin Butt möchten mit ihrer Musik zwischen diesen Extremen vermitteln und sie miteinander verbinden. Widersprüche in Eleganz, in magische Momente zu verwandeln, „es zum Funktionieren zu bringen“, das macht Musik hörenswert.



12/06

Freitag | 17:00
Kulturhaus St. Gilgen

Duo Scheck

Magdalena Scheck | Zither, Harfe, Gesang, Komposition
Theresa Scheck | Gitarre, Gesang, Arrangement



© Barbara Höller

Auf den ersten Blick wirken Zither und Gitarre wie eine rein volksmusikalische Kombination – vertraute Klänge, traditionelle Melodien, ein fest verankertes Klangbild. Das Duo Scheck bricht dieses Klischee auf und zeigt, welches Klangpotential in dieser Kombination steckt. Mit modernen Einflüssen präsentieren die Schwestern Theresa und Magdalena Scheck eine frische, zeitgemäße Ästhetik, die beide Instrumente in völlig neuem Licht erscheinen lässt. Die Gitarre verwandelt sich durch den Einsatz perkussiver Spieltechniken in ein vielseitiges Rhythmusinstrument, während der Klangraum der Zither mit Eigenkompositionen weit über ihre traditionellen Grenzen hinaus geöffnet wird. Gemeinsam schaffen sie einen unverwechselbaren Sound, der zwischen feinfühligster Intimität und energiereichem Ausdruck changiert – stets mit dem Mut, „über den Tellerrand des allbekannten Dritten Mannes hinauszuschauen“.



08/05

Freitag | 19:00
Brauerei Schloss Eggenberg

Gimpelinsel Saitenmusi

Bernd Fettingner | Steirische Harmonika
Fabian Egglmeier | Violine
Johannes Rastl | Gitarre
Markus Höller | Klarinette
Moritz Jaeger | Violine
Simon Amon | Kontrabass



Die Gimpelinsel Saitenmusi ist eine fünfköpfige Volksmusikgruppe aus dem Ausseer Land, die 2013 gegründet wurde und mit zwei Geigen, Gitarre, Steirischer Harmonika und Kontrabass spielt. Die Gruppe trägt nicht nur zur Unterhaltung bei, sondern bewahrt und verbreitet durch teils alte Volkslieder ein Stück Kultur für zukünftige Generationen. Sie interpretiert die traditionelle Ausseer Geigenmusik auf eine originelle und leichtfüßige Weise.

Öffentliche Plätze Stadtplan Gmunden

Herzlich willkommen bei den Roasn der
Hausmusik an den schönsten Plätzen Gmundens.

zum Seeschloss ca. 1 km
8 ← 7

© Copyright by Schubert & Franzke, St. Pölten 2019

- | | | | |
|-----------------|------------------------|----------------------|---------------|
| 1 Schillerlinde | 4 Das Forst | 7 Erwin Herrmann Kai | 10 Marktplatz |
| 2 Museumplatz | 5 Franz Josef Park | 8 Lehenaufsatz | |
| 3 Seelounge | 6 Salzzille Uferstufen | 9 Rinnholzplatz | |



Z U W I S P Ü N – Z U W I S I N G A

„zuwispün“ und „zuwisinga“ sind Dialektausdrücke, die auf besondere Traditionen der Volksmusik verweisen und wesentlich zu ihrer Authentizität beitragen. Über Generationen hinweg wurde diese Musik von Musikan:innen weitergetragen – stets erneuert und doch fest in der Tradition verwurzelt.

Das „zuwispün“ und „zuwisinga“ besitzt etwas Unmittelbares, Berührendes, Kraftvolles und Verbindendes. Alte Melodien und überliefertes Liedgut bleiben durch das gemeinsame Musizieren mit Akkordeon, Geige, Zither, Kontrabass, Stimme oder Paschen lebendig. Wir laden Sie herzlich ein, in diese wunderbare Tradition einzutauchen. Jeden ersten Samstagvormittag von Mai bis September finden Roasn an den schönsten Plätzen der Stadt Gmunden statt.

02/05

Samstag | 10:00
Museumplatz Gmunden

Lungauer Aufgeiger

Irmgard Kaml | Geige
Petra Löcker | Geige
Martha Bogensberger | Gitarre
Roland Zanner | Ziehharmonika
Volkmar Fölss | Bassgeige



Die Lungauer Aufgeiger widmen sich mit großer Leidenschaft der traditionellen Volksmusik. In klassischer Besetzung pflegen sie den ursprünglichen Klang und eine lebendige Musizierfreude. Authentisch, bodenständig und mit viel Herz lassen sie die Volksmusik auf ganz besondere Weise erklingen.

02/05

Samstag | 11:00
Salzville an den Uferstufen Gmunden

Stelzhamma

Charly Schmid | Saxophon
Günter Wagner | Akkordeon
H.G. Gutternigg | Tuba
Ewald Zach | Schlagzeug



Volksmusik trifft Jazz

Die Band „Stelzhamma“ spielt traditionelle Volkslieder aus Oberösterreich mit Jazzkontext und anderen Stilen, ernsthaft gemeint und mit Witz dargeboten. Die vier Musiker schöpfen aus dem reichen Fundus heimischen Volksguts und überwinden spielerisch Grenzen zwischen musikalischen Genres.

Eintritt frei, bei Regen Forum Haus Salzkammergut, Klosterplatz 1 | Gmunden

06/06

Samstag | 10:00
Schillerlinde Gmunden

Innviertler Klarinettenmusi

Stefan Schaubeder | Klarinette
Roberta Burgstaller | Klarinette
Patrick Scheiterbauer | Klarinette
Patrik Kriegl | Tuba
Daniel Raab | Harmonika
Stefan Peer | Steirische Harmonika
Marina Gruber | Gitarre



Die gmiatliche Innviertler Klarinettenmusi steht für traditionelle, zünftige Klänge und eine ordentliche Portion Musizierfreude. Die Musiker:innen aus Oberösterreich fühlen sich im Wirtshaus ebenso zuhause wie in der Gaststube. Gleichzeitig verstehen sie es meisterhaft, ihr traditionelles Repertoire in ein modernes, schickes Gewand zu kleiden.

Mit ihren g'miatlichen Melodien füllen sie nicht nur ehrwürdige Häuser wie das Wiener Rathaus beim Oberösterreich Ball, sondern auch stimmungsvolle Gassen – etwa jene in Illmitz bei der Woodstock Weinroas – sowie fröhliche Bühnen wie Demmelbauer's Tanzboden, Sepp a Reh oder die Spüwiesn beim Woodstock der Blasmusik.

06/06

Samstag | 11:00
Franz Josef Park Gmunden

Tanzkapelle G'mahde Wies'n

Josef Fuchsberger | Flügelhorn
Clemens Gerbert | Trompete
Lukas Bahngruber | Basstrompete
Richard Huber | Harmonika
Johannes Rohrer | Gitarre
Christoph Brunauer | Tuba



Die Tanzkapelle G'mahde Wies'n steht für ein Repertoire, das von echter, traditioneller Volksmusik über schwungvolle Blasmusik bis hin zu modernen Klängen reicht. Die sechs Musiker aus Salzburg, Oberösterreich und der Steiermark beherrschen sowohl die „feine Klinge“ als auch das „schwere Gerät“ – immer mit Gefühl, Präzision und einer guten Portion Spielfreude. Ob zünftige Tanzlmusi, kraftvolle Blasmusik oder abwechslungsreiche Unterhaltung für jeden Anlass: Am Ende ist ein Auftritt der Tanzkapelle G'mahde Wies'n immer eines – a g'mahde Wies'n.

Eintritt frei, bei Regen Forum Haus Salzkammergut, Klosterplatz 1 | Gmunden

04/07

Samstag | 10:00
Seelounge Gmunden

Geigenmusi Kiesenhofer

Martin Kiesenhofer | Geige
Peter Kiesenhofer | Bratsche
Elisabeth Trawöger | Bassgeige
Anna C. Stockinger | Harfe, Cello
Andreas Eßl | Diatonische Harmonika



Im Hause Kiesenhofer war Musik allgegenwärtig – sei es als Klang der übenden Kinder aus den verschiedenen Räumen, als Ensembleklang gemeinsamer Proben oder aus dem Radio. Musik ist für uns ein innerer Kraftort, eine wunderbare Möglichkeit künstlerischen Ausdrucks und ein wertvoller Beitrag zum kulturellen Leben. Besonders die Volksmusik berührt uns: In ihrer lebendigen, tänzerischen wie auch stillen und einfühlsamen Art entfaltet sie ihre unmittelbare Wirkung.

04/07

Samstag | 11:00
Das Forst Gmunden

DIE FEXER

Sophie Barth | Flügelhorn
Daniel Barth | Tuba, Cajon
Alex Schuhmann | Trompete



Hochkarätige Blasmusik, kombiniert mit modernen Arrangements und jugendlichem Charme – das ist das Erfolgsrezept der Fexer. Seit über 20 Jahren begeistert das Trio sein Publikum weit über die bayerischen Landesgrenzen hinaus und hat sich damit einen beeindruckenden Bekanntheitsgrad in der Blasmusikszene erspielt. Mit ihrer einzigartigen Besetzung aus Tuba, Trompete und Flügelhorn sind die drei nicht nur auf privaten Feierlichkeiten und in Bierzelten ein musikalisches Highlight, sondern auch auf Festivals eine absolute Sensation. Die Fexer – die wahrscheinlich kleinste Blaskapelle der Welt!

Eintritt frei, bei Regen Forum Haus Salzkammergut, Klosterplatz 1 | Gmunden

01/08

Samstag | 10:00
Rinnholzplatz Gmunden

Zwanglos Tanzlmusi

Lena Armstorfer | Gitarre
Simon Wimmer | Steirische Harmonika
Michael Thiem | Flügelhorn
Richard Gruber | Flügelhorn
Lukas Hemetsberger | Basstrompete
Kilian Pföb | Tuba



Das Motto „I dua wos i mog und I mog wos i dua“ spiegelt sich im vielfältigen Repertoire der Tanzlmusi wider – von traditionellen Boarischen über moderne Walzer bis hin zu Neuinterpretationen musikalischer Klassiker. Getragen wird dieses Klangerlebnis von einem sechsköpfigen jungen Ensemble, das nicht nur auf der Bühne harmonisiert, sondern auch abseits davon gemeinsam komponiert, arrangiert und Musik lebt.

01/08

Samstag | 11:00
Marktplatz Gmunden

D'Pinzgadoggln

Michael Hirschbichler | Harmonika, Gitarre
Hannes Peßenteiner | Harmonika, Hackbrett
Katharina Zehentner | Gitarre, Hackbrett
Martin Lohninger | Kontrabass



Wie der Name bereits vermuten lässt, stammt diese Gruppe aus dem schönen Pinzgau im Salzburger Land. Ihren Ursprung nahm sie 2012, als Michael und Hannes gemeinsam das Harmonikaspiel intensivierten. Mit Katharina und Martin fand das Ensemble schließlich seine vollständige Besetzung. Musiziert wird in zwei Instrumentalformationen: als Harmonika-Duo mit Gitarre und Kontrabass sowie in der Kombination Harmonika-Hackbrett-Gitarre-Kontrabass.

Der Name entstand, als Katharina und Michael zufällig denselben „Pinzgadoggln-Nähkurs“ besuchten. So war schnell klar: D'Pinzgadoggln – nicht nur ein wertvolles Erzeugnis traditioneller Handwerkskunst, sondern nun auch der Name eines Volksmusikensembles mit charakteristischen, hochwertigen Klängen.

Eintritt frei, bei Regen Forum Haus Salzkammergut, Klosterplatz 1 | Gmunden

05/09

Samstag | 10:00
Lehenaufsatz Gmunden

Klanghoiz

Antonia Danter | Klarinette
Magdalena Brunnthaler | Klarinette
Anna Gurtner | Klarinette
Constanze Wlcek | Gitarre
Maximilian König | Harmonika
Andreas Neubacher | Kontrabass
David Lohninger | Basstrompete



© Sophie Habert

Die Mitglieder von Klanghoiz lernten einander während ihres Studiums kennen – und fanden in der Volksmusik ihre gemeinsame musikalische Heimat. Die sieben jungen Schulmusikstudierenden aus Oberösterreich und Salzburg verbindet eine klare Motivation: den schönsten Klang aus ihren „Hölzern“ hervorzubringen. In ihrer besonderen Besetzung aus drei Klarinetten, diatonischer Harmonika, Gitarre, Kontrabass und Basstrompete widmen sie sich mit Leidenschaft der traditionellen Volksmusik. Zu ihren bisher größten Auftritten zählen das Woodstock der Blasmusik und die Brass Wiesn in Bayern. Im November 2023 nahm die Gruppe erfolgreich am Volksmusikpreis Traunsteiner Lindl teil. Im Frühjahr 2025 entstand – gemeinsam mit zwei weiteren Formationen – ihre erste CD „Klingend Notwendig“.

05/09

Samstag | 11:00
Erwin Herrmann Kai Gmunden

Glanschl Zwülinge

Vanessa Mölschl | Sopran, Gitarre
Sara Glanzer | Mezzosopran
Sophie Glanzer | Alt, Kontrabass
Marcel Mölschl | Steirische Harmonika



© Vanessa Walcher

Das Kärntner Gesangsterzett Glanschl Zwülinge verbindet mit seinem unverwechselbaren Klang traditionelle Kärntner Volkslieder mit ausgewählten Stücken aus dem gesamten Alpenraum. 2024 wurde das Trio beim Alpenländischen Volksmusikwettbewerb mit dem renommierten Herma Haselsteiner-Preis ausgezeichnet. Im Jahr 2025 präsentierte die Gruppe ihre erste CD, auf der sie ihre musikalische Vielfalt und ihre besondere Interpretationskunst eindrucksvoll unter Beweis stellt.

Eintritt frei, bei Regen Forum Haus Salzkammergut, Klosterplatz 1 | Gmunden

Anders, weil:
wir Kultur nicht nur fördern,
sondern auch fordern.

Oberbank
Nicht wie jede Bank

Kultur ist kein Extra, kein „Nice-to-have“ oder reines Freizeitvergnügen.

Wir verstehen Kultur als integrierten Bestandteil des Menschseins. Als Oberbank sehen wir uns daher nicht nur gesellschaftlich verpflichtet, Kultur zu fördern; nein, wir wollen sie leben. Sie spürbar machen, auch im Umgang mit unseren Kund:innen. Ja, es gibt so etwas wie eine ganz spezielle Oberbank Kultur. Darauf sind wir stolz. Gerne erzählen wir Ihnen mehr darüber in einem persönlichen Gespräch.

INFORMATIONEN

Die Veranstaltungen der Hausmusik Roas 2026 in Gmunden finden bei jeder Witterung statt. Bei Regen kommen Sie bitte in das Forum Haus Salzkammergut, Klosterplatz 1, 4810 Gmunden. (Neben Eingang „Das Forst“ am Klosterplatz) Aktuelle Infos zu den Veranstaltungen finden Sie auf unserer Website: www.festwochen-gmunden.at

Der Eintritt zu den Hausmusik Roas Veranstaltungen ist bis auf folgende Konzertabende frei.

Do 29/01	Schneeberger & Bakanic	ALFA Steyrermühl
Do 16/04	Manuel Randi & Lulo Reinhardt	ALFA Steyrermühl
Sa 09/05	Tschuschenkapelle	ALFA Steyrermühl
Do 21/05	Klassik trifft Harmonika	Forum Haus Salzkammergut
Do 16/07	Franz Posch und seine Innbrügglers	Stadttheater Gmunden
Mi 09/12	Christtagskonzert	Evangelische Kirche Gmunden
Do 10/12	Christtagskonzert	Evangelische Kirche Gmunden

Tickets unter: karten@festwochen-gmunden.at oder www.festwochen-gmunden.at

Alle Arten von Bild- und Tonaufnahmen sowie die Benützung von Mobiltelefonen sind während der Veranstaltung untersagt. BesucherInnen erklären sich mit der Verwertung entstandener Bild- und Filmaufnahmen ihrer Person durch berechnigte Dritte einverstanden.

PROJEKTIDEE Franz Welser-Möst
ORGANISATION | PROJEKTMANAGEMENT
Dr. Johanna Mitterbauer @ kultur@festwochen-gmunden.at
Gertraud Pöstlberger @ hausmusikroas@festwochen-gmunden.at

Medieninhaber und Veranstalter
Veranstaltungs- und Festspiel GmbH
Theatergasse 10, A-4810 Gmunden
Landesgericht Wels / FN 89043x
DVR: 0809039

SPIELSTÄTTEN:

ALFA Steyrermühl Museumplatz 1 4662 Laakirchen	Haus St. Josef Gmunden Herakhsstraße 2 4810 Gmunden	Römerkirche Aurachkirchen 4694 Aurachkirchen
Brauerei Schloss Eggenberg Eggenberg 1 4655 Vorchdorf	Kulturhaus St. Gilgen Aberseestraße 11/1 5340 St. Gilgen am Wolfgangsee	Stadttheater Gmunden Theatergasse 7 4810 Gmunden
Evangelische Kirche Gmunden Georgstraße 9 4810 Gmunden	Landesmusikschule Gmunden Linzer Straße 38 4810 Gmunden	Bei Regen findet die HMR im Forum Haus Salzkammergut Klosterplatz 1 4810 Gmunden statt

Dank an unsere Medienpartner:innen



Produziert gemäß Richtlinie Uz24
des Österreichischen Umweltzeichens,
Druckerei Roser GmbH,
UW-Nr. UZ24-1037



Druckprodukt mit finanziellem
Klimabeitrag
ClimatePartner.com/11616-2601-1001





Dank unserem Generalsponsor

Oberbank

Danke für die finanzielle Unterstützung

SCHLOSS
Eggenberg

greiner 



STILLSEGLER